

Wir sind dein Leib

Text: K. B. Frank; Weise: Innsbrücker Gesangbuch 1946

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran



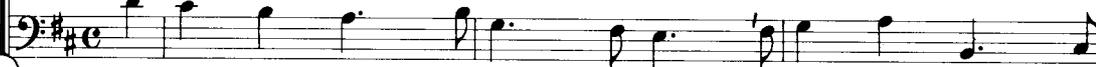
1. Wer sind dein Leib, Herr Je - sus Christ, dein Blut uns gna - den -
 2. Du bist das Haupt, dar - aus ent - sprießt die Lie - be, die uns
 3. Der Him - mel ist in uns ge - senkt, der Er - de Fes - seln

Alt



1. Wer sind dein Leib, Herr Je - sus Christ, dein Blut uns gna - den -
 2. Du bist das Haupt, dar - aus ent - sprießt die Lie - be, die uns
 3. Der Him - mel ist in uns ge - senkt, der Er - de Fes - seln

Bariton



1. Wer sind dein Leib, Herr Je - sus Christ, dein Blut uns gna - den -
 2. Du bist das Haupt, dar - aus ent - sprießt die Lie - be, die uns
 3. Der Him - mel ist in uns ge - senkt, der Er - de Fes - seln

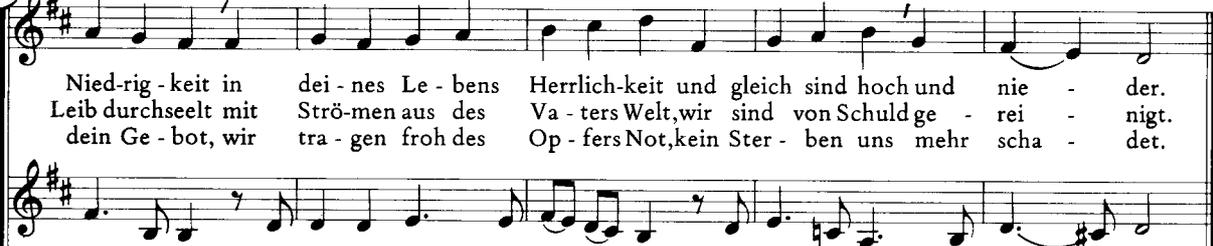


reich durch - fließt und nährt uns, dei - ne Gli - der. Du hebst uns aus der
 ganz um - schließt und uns zu Brü - dern ei - nigt. Dein Heil - ger Geist den
 sind ge - sprengt, wir wan - dern hoch - be - gna - det. Wir hor - chen heiß auf

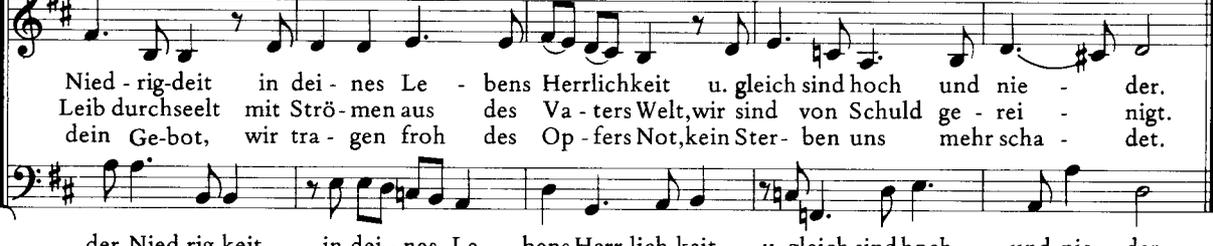


reich durch - fließt und nährt uns dei - ne Glieder. Du hebst uns aus der
 ganz um - schließt und uns zu Brü - dern ei - nigt. Dein Heil - ger Geist den
 sind ge - sprengt, wir wan - dern hoch - be - gna - det. Wir hor - chen heiß auf

reich durchfließt und nährt uns dei - ne Gli - der. Du hebst uns aus
 ganz um - schließt und uns zu Brü - dern ei - nigt. Dein Heil - ger Geist
 sind ge - sprengt, wir wan - dern hoch - be - gna - det. Wir hor - chen heiß



Nied - rig - keit in dei - nes Le - bens Herrlich - keit und gleich sind hoch und nie - der.
 Leib durchseelt mit Strö - men aus des Va - ters Welt, wir sind von Schuld ge - rei - nigt.
 dein Ge - bot, wir tra - gen froh des Op - fers Not, kein Ster - ben uns mehr scha - det.



Nied - rig - keit in dei - nes Le - bens Herrlichkeit u. gleich sind hoch und nie - der.
 Leib durchseelt mit Strö - men aus des Va - ters Welt, wir sind von Schuld ge - rei - nigt.
 dein Ge - bot, wir tra - gen froh des Op - fers Not, kein Ster - ben uns mehr scha - det.

der Nied - rig - keit in dei - nes Le - bens Herrlich - keit u. gleich sind hoch und nie - der.
 den Leib durchseelt mit Strö - men aus des Va - ters Welt, wir sind von Schuld ge - rei - nigt.
 auf dein Ge - bot, wir tra - gen froh des Op - fers Not, kein Ster - ben uns mehr scha - det.

4. Wir danken dir, Herr Jesus Christ, da du des Friedens Fülle bist, die Freude wird nicht enden.
 Nun mögen wir was immer tun, du bist in uns in Werk und Ruhn, und wirst Verklärung spenden.